

## Protokoll 131. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 21.00 Uhr bis 23.40 Uhr, im Rathaus

---

Vorsitz: Präsident Roger Bartholdi (SVP)

Beschlussprotokoll: Sekretärin Heidi Egger (SP)

Anwesend: 124 Mitglieder

Abwesend: Heinz F. Steger (FDP)

---

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- |      |                          |  |     |
|------|--------------------------|--|-----|
| 1.   |                          | Mitteilungen   |     |
| 10.  | <a href="#">2016/305</a> | Weisung vom 14.09.2016:<br>Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2017 (Detailbudget und<br>Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung Global-<br>budgetantrag   | FV  |
| 15.  | <a href="#">2016/430</a> | E Postulat der SP-, FDP- und GLP-Fraktion vom 07.12.2016:<br>Überprüfung der Zusammenarbeit zwischen der Stadt und<br>Organisationen aus den Quartieren, Vermeidung von Doppel-<br>spurigkeiten und Konkurrenzsituationen  | VS  |
| 15a. | <a href="#">2016/449</a> | A Postulat von Stephan Iten (SVP) und Stefan Urech (SVP) vom<br>14.12.2016:<br>Auflösung der Abteilung Quartierkoordination  | VS  |
| 19.  | <a href="#">2016/435</a> | A Postulat der GLP-Fraktion vom 07.12.2016:<br>Einführung von Schulsekretariaten für die Schulleitungen,<br>Kompensation durch einen entsprechenden Abbau von<br>administrativen Ressourcen im Schul- und Sportdepartement | VSS |

## Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen zur Kenntnis gebracht.

## Geschäfte

### 2529. 2016/305

**Weisung vom 14.09.2016:**

**Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2017 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetantrag**

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 130, Beschluss-Nr. 2529/2016)

Beschlüsse:

<b>SOZIALDEPARTEMENT</b>
--------------------------

S. 337	55 5500 3650 0303	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Sozialdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für besondere städtische Integrationsleistungen</b>
--------	-------------------------	--

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>207.</b> Antrag Stadtrat			3 466 000	Mehrheit Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	1 290 000		2 176 000	Minderheit Stefan Urech (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Zurück auf Budget 2016, da Asylkosten ins Uferlose wachsen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 38 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

S. 338 **55**  
**5500**  
**3650 0366**

**SOZIALDEPARTEMENT**  
**Sozialdepartement Zentrale Verwaltung**  
**Beitrag an Verein Domicil**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>208.</b> Antrag Stadtrat			751 000	Mehrheit
	176 000		575 000	Minderheit
	Begründung: Neue Weisung in der Kommisson pendent. Vorgesehene Erhöhung streichen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 339 **55**  
**5500**  
**3650 0460**

**SOZIALDEPARTEMENT**  
**Sozialdepartement Zentrale Verwaltung**  
**Freier Kredit für Frauenprojekte**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>209.</b> Antrag Stadtrat			25 200	Mehrheit
	25 200		0	Minderheit
	Begründung: Genügend andere Mittel vorhanden, wurde auch kaum genutzt			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 46 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 339	<b>55</b> <b>5500</b> <b>3650 0660</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Sozialdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>210.</b>	Antrag Stadtrat				74 200 000	Mehrheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
			7 259 700		66 940 300	Minderheit
						Stefan Urech (SVP) Referent, Peter Schick (SVP)
		Begründung:	Keine Subventionierung			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 341	<b>55</b> <b>5510</b> <b>3010 0000</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Support Sozialdepartement</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>211.</b>	Antrag Stadtrat				13 101 900	Mehrheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
			101 900		13 000 000	Minderheit
						Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
		Begründung:	50 % der Budgeterhöhung müssen ausreichen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 48 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 346	<b>55</b> <b>5520</b> <b>3010 0000</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Laufbahnzentrum</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>212.</b>	Antrag Stadtrat				10 368 600	Mehrheit
			10 062 400		306 200	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Stefan Urech (SVP) Referent, Peter Schick (SVP)
		Begründung:	Ausgliederung des Laufbahnzentrums ins kantonale Berufsinformationszentren-Netz			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 347	<b>55</b> <b>5520</b> <b>3186 0000</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Laufbahnzentrum</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>213.</b>	Antrag Stadtrat				45 000	
			25 000		20 000	Zustimmung
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Retraite auf Fr. 10 000 kürzen und/oder umschichten von Diverses			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 350	<b>55</b> <b>5530</b> <b>3180 0000</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>214.</b>	Antrag Stadtrat				2 600 000	Mehrheit
			520 000		2 080 000	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Stefan Urech (SVP) Referent, Peter Schick (SVP)
			Begründung: Keine externen Gutachten, interne Synergien nutzen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 352	<b>55</b> <b>5550</b> <b>3010 0000</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b> <b>Soziale Dienste</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>215.</b>	Antrag Stadtrat				70 740 000	Mehrheit
			50 000		70 690 000	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Abbau von 2 Stellen Quartierkoordination ab 2. Halbjahr zur Vermeidung von Doppelspurigkeiten mit ehrenamtlichen Organisationen			

Michael Baumer (FDP) kürzt den Antrag der Minderheit auf 50 000 Franken.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 88 gegen 14 Stimmen (bei 22 Enthaltungen) zu.

### 2533. 2016/430

#### **Postulat der SP-, FDP- und GLP-Fraktion vom 07.12.2016: Überprüfung der Zusammenarbeit zwischen der Stadt und Organisationen aus den Quartieren, Vermeidung von Doppelspurigkeiten und Konkurrenzsituationen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Sozialdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Dr. Jean-Daniel Strub (SP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2498/2016).

Stephan Iten (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 101 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Stephan Iten (SVP) beantragt namens der SVP-Fraktion, das Postulat GR Nr. 2016/449 gemäss Art. 94 Abs. 3 GeschO GR sofort als Budgetantrag 216a. zu behandeln.

Der Rat stimmt dem Antrag von Stephan Iten (SVP) stillschweigend zu.

#### 2534. 2016/449

#### **Postulat von Stephan Iten (SVP) und Stefan Urech (SVP) vom 14.12.2016: Auflösung der Abteilung Quartierkoordination**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Sozialdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Stephan Iten (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2523/2016).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 22 gegen 83 Stimmen (bei 18 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

### SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT

S. 310	<b>50 5000 3012 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung Löhne des Personals in Ausbildung</b>			
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag
<b>165.</b>	Antrag Stadtrat				661 900 Mehrheit
			47 600		614 300 Minderheit
					Stimmen Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Refe- rent, Stefan Urech (SVP)

Begründung: Kein Ausbau der Zentralen Verwaltung durch weitere Ausbildungsplätze

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ZU.

---

S. 310	<b>50 5000 3092 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung Personalwerbung</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>166.</b>	Antrag Stadtrat				26 000	Mehrheit
			24 000		2 000	Minderheit
						Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
						Begründung: Verzicht auf externe Assessments

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 41 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ZU.

---

S. 311	<b>50 5000 3152 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung Unterhalt IT-Anlagen Hardware</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>167.</b>	Antrag Stadtrat				40 000	Mehrheit
			15 000		25 000	Minderheit
						Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
						Begründung: Hardware zunehmend bessere Qualität, weniger Unterhalt, Reduktion möglich

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ZU.



S. 311	<b>50</b> <b>5000</b> <b>3180 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>168.</b>	Antrag Stadtrat				339 300	Mehrheit
			100 000		239 300	Minderheit
						Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)
			Begründung: Rückbau der Fachstelle für Gewaltprävention			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 312	<b>50</b> <b>5000</b> <b>3640 0110</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Beiträge an Zentralbibliothek</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>169.</b>	Antrag Stadtrat				6 797 600	Mehrheit
			83 400		6 714 200	Minderheit
						Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP) Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)
			Begründung: Keine Erhöhung auf Grund unnötiger Sonntags-Öffnungszeiten			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 21 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 312	<b>50</b> <b>5000</b> <b>3910 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Vergütung an OIZ für IT-Leistungen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>170.</b>	Antrag Stadtrat				3 120 700	Mehrheit
						Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)

400 000	2 720 700	Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
---------	-----------	------------	--

Begründung: Stets wachsende Leistungen stoppen, Stabilisierung der IT-Kosten auf ein vernünftiges Mass, kein Budget auf Vorrat

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 317	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>		
	<b>5010</b>	<b>Schulamt</b>		
	<b>3010 0000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>		
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
				Stimmen
<b>171.</b>	Antrag Stadtrat			
				179 199 700
				- 985 000 N
		300 000		177 914 700
				Mehrheit
				Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
		3 450 000		174 764 700
				Minderheit
				Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
				Begründung: AL: Ausbau Schulleitungssekretariate mit Reduktion Verwaltungsstellen kompensieren, Kreditübertragung aus 5000 SSD Zentrale Verwaltung Konto 3010 0000 möglich; FDP: Effizienter und fachgerechter Personaleinsatz bei Betreuung

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat	(178 214 700)	0 Stimmen
Antrag Mehrheit	(177 914 700)	81 Stimmen
Antrag Minderheit	(174 764 700)	<u>42 Stimmen</u>
Total		123 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

**2535. 2016/435****Postulat der GLP-Fraktion vom 07.12.2016:****Einführung von Schulsekretariaten für die Schulleitungen, Kompensation durch einen entsprechenden Abbau von administrativen Ressourcen im Schul- und Sportdepartement**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Isabel Garcia (GLP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2503/2016).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 79 gegen 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

## Mitteilung an den Stadtrat

S. 317	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>				
	<b>5010</b>	<b>Schulamt</b>				
	<b>3012 0000</b>	<b>Löhne des Personals in Ausbildung</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>173.</b>	Antrag Stadtrat				4 402 200 Mehrheit 985 000 N	Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
			2 000 000		3 387 200 Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)
			Begründung: Keine Ausbildung von zusätzlichem Betreuungspersonal			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 317	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>				
	<b>5010</b>	<b>Schulamt</b>				
	<b>3020 0000</b>	<b>Löhne der Lehrkräfte</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>174.</b>	Antrag Stadtrat				62 962 200 Minderheit 1	Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			5 000 000		57 962 200 Minderheit 2	Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)
				400 000	63 362 200 Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
					Enthaltung	Präsident Walter Angst (AL), Shaibal Roy (GLP)

Begründung: SVP: Leistungen reduzieren bei der Integrativen Förderung, Logopädie, Psychomotorik, Schulkultur, Timeout, etc.; SP: Acht Stellen für Aufgabenhilfe schaffen

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Antrag Stadtrat / Minderheit 1	(62 962 200)	40 Stimmen
Antrag Mehrheit	(63 362 200)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(57 962 200)	<u>22 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Dem Antrag der Minderheit 1 wird mit 62 gegen 62 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zugestimmt.

---

S. 318	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>			
	<b>5010</b>	<b>Schulamt</b>			
	<b>3080 0000</b>	<b>Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte</b>			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
<b>175.</b>	Antrag Stadtrat		100 000		149 000
					49 000 Minderheit
			49 000		100 000 Mehrheit
					Enthaltung
					Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
					Shaibal Roy (GLP) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
					Präsident Walter Angst (AL)
		Begründung:	SVP: Mehraufwand mit bestehendem Personal bewältigen; GLP: Temporäres Personal zurückhaltender budgetieren, Einführung der Praktikumsstelle trotzdem versuchen		

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat	(149 000)	0 Stimmen
Antrag Mehrheit	(100 000)	81 Stimmen
Antrag Minderheit	(49 000)	<u>42 Stimmen</u>

Total 123 Stimmen

= absolutes Mehr 62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 319	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>			
	<b>5010</b>	<b>Schulamt</b>			
	<b>3119 0000</b>	<b>Anschaffungen übrige Mobilien</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>176.</b>	Antrag Stadtrat			380 500	Minderheit
		50 000		330 500	Mehrheit
					Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP) Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Shaibal Roy (GLP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
		Begründung: Zurückhaltung bei Anschaffung von Mobilien			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 62 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zu.

S. 319	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>			
	<b>5010</b>	<b>Schulamt</b>			
	<b>3141 0000</b>	<b>Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>177.</b>	Antrag Stadtrat			1 210 000	
		100 000		1 110 000	Zustimmung
					Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
		Begründung: Reduktion auf Budget 2016 muss reichen			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 122 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 320	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>			
	<b>5010</b>	<b>Schulamt</b>			
	<b>3172 0000</b>	<b>Transporte und übrige Entschädigungen für SchülerInnen</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>178.</b>	Antrag Stadtrat			6 999 500	Mehrheit
					Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
		1 000 000		5 999 500	Minderheit
					Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)
		Begründung: Reduktion der Taxifahrten und Transporte für Schülerinnen und Schüler			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 320	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>			
	<b>5010</b>	<b>Schulamt</b>			
	<b>3180 0000</b>	<b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>179.</b>	Antrag Stadtrat			5 413 900	
		2 000 000		3 413 900	Minderheit
		180 000		5 233 900	Mehrheit
					Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
		Begründung: SVP: Reduktion bei QEQS, Timeout und Krisenintervention, Coachings, Pauschalen, kein Festival Blickfelder & Restaurantbesuche; SP: Sparpotenzial vorhanden, beispielsweise bei Webseiten oder Qualitätssicherung und Pauschalen			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat	(5 413 900)	0 Stimmen
Antrag Mehrheit	(5 233 900)	101 Stimmen
Antrag Minderheit	(3 413 900)	<u>22 Stimmen</u>
Total		123 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 320	<b>50</b> <b>5010</b> <b>3186 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulamt</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>180.</b>	Antrag Stadtrat		150 000		535 200 385 200	Zustimmung
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Keine Verdreifachung der Kosten für «Projektbegleitung pauschal», Fokussierung auf notwendige Projekte und keine Reserven einplanen			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 121 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 322	<b>50</b> <b>5010</b> <b>3652 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulamt</b> <b>Kulturförderungsbeiträge</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>181.</b>	Antrag Stadtrat				435 000	Mehrheit
			150 000		285 000	Minderheit
		Begründung:	Keine Vorstellungen im Schauspielhaus und im Theater Neumarkt, zusätzliche Reduktion bei anderen Posten			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 322	<b>50</b> <b>5010</b> <b>3660 0130</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulamt</b> <b>Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>182.</b>	Antrag Stadtrat				47 748 700	Mehrheit
						Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)

4 700 000	43 048 700	Minderheit	Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
-----------	------------	------------	--

Begründung: Tiefere Beiträge auszahlen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 325 **50** **SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**  
**5026** **Musikschule Konservatorium Zürich**  
**3010 0000** **Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>183.</b> Antrag Stadtrat			3 725 400	Mehrheit
	360 000		3 365 400	Minderheit

Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)  
Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Zurück auf Budget 2016

Christian Huser (FDP) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 325 **50** **SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**  
**5026** **Musikschule Konservatorium Zürich**  
**3029 0000** **Entschädigungen an VikarInnen**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>184.</b> Antrag Stadtrat			1 170 000	Mehrheit
	300 000		870 000	Minderheit

Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)  
Peter Schick (SVP) Referent, Stefan Urech (SVP)

Begründung: Vergaben an Vikare reduzieren, Angebot verknappen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



S. 325	<b>50</b> <b>5026</b> <b>3092 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Musikschule Konservatorium Zürich</b> <b>Personalwerbung</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>185.</b>	Antrag Stadtrat				10 500 Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			10 500		0 Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
			Begründung: Personalwerbung nicht nötig, da Personalbestand reduziert werden soll			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 41 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 325	<b>50</b> <b>5026</b> <b>3107 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Musikschule Konservatorium Zürich</b> <b>Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>186.</b>	Antrag Stadtrat				45 000 Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			45 000		0 Minderheit	Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
			Begründung: Einstellung des Kundenmagazins, PR via Webseite sicherstellen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 55 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 325	<b>50</b> <b>5026</b> <b>3111 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Musikschule Konservatorium Zürich</b> <b>Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>187.</b>	Antrag Stadtrat				42 000 Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)

42 000

0 Minderheit

Peter Schick (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Verzicht auf Kauf eines Transportwagens

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 325

**50**  
**5026**  
**3119 0000**

**SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**  
**Musikschule Konservatorium Zürich**  
**Anschaffungen übrige Mobilien**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>188.</b> Antrag Stadtrat			437 000	Mehrheit
	100 000		337 000	Minderheit

Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)  
Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Zurückhaltung bei der Anschaffung von Mobilien

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 48 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 132, Beschluss-Nr. 2529/2016).

## E i n g ä n g e

Am nachfolgenden Text werden keine sprachlichen Korrekturen vorgenommen.

### 2536. 2016/450

#### **Schriftliche Anfrage von Hans Jörg Käppeli (SP) vom 14.12.2016: Umbau der Rötel- und Bucheggstrasse beim Bucheggplatz, Optionen bei einer Aufhebung der Rampe auf der Südseite der Bucheggstrasse sowie bei einem gemeinsamen integrierten Strassenprojekt mit der Baugenossenschaft Waidberg**

Von Hans Jörg Käppeli (SP) ist am 14. Dezember 2016 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Der Stadtrat hat soeben ein Projekt für den Umbau der Rötel- und Bucheggstrasse beim Bucheggplatz gemäss §13 öffentlichen aufgelegt. Das Projekt für eine bessere Veloinfrastruktur und die behindertengerechte Gestaltung der Bushaltestelle «Lägernstrasse» sieht umfangreiche und kostenintensive bauliche Massnahmen vor.

Auffällig am Projekt ist der Umstand, dass der Rampenaufgang aus der aufgehobenen Personenunterführung weiterhin belassen werden soll. Das führt zu einem mangelhaften Projekt und erhöht die Kosten.

Im Weiteren wurde die im Bau befindliche Überbauung der Baugenossenschaft Waidberg (BG Waidberg) nicht berücksichtigt. Insbesondere fand keine Abstimmung des Strassenprojektes mit der Umgebungsgestaltung der BG Waidberg statt. Es wurden Chancen für ein besseres Projekt und Synergien für ein kostengünstigeres Projekt vertan. Ein integriertes Projekt würde weniger Fläche beanspruchen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Könnte nicht ein besseres und schlankeres Projekt erstellt werden, wenn die Rampe auf der Südseite, entlang der Bucheggstrasse, nicht mehr vorhanden wäre? Wurde diese Option im Rahmen der Projektierung geprüft? Was waren die Gründe eine solche Variante zu verwerfen, bzw. gar nicht erst zu prüfen?
2. Wurde nicht versucht mit der BG Waidberg ein gemeinsames, integriertes Projekt für die Fussgängerbereiche und die Umgebungsgestaltung zu erarbeiten? Falls nein, wieso nicht? Was waren die Erkenntnisse?
3. Wann wurde die Personenunterführung erstellt? Welche Funktionen hat sie heute noch? Bitte zwischen temporären (Zwischennutzung) und langfristigen Nutzungen unterscheiden.
4. Kann die Rampe nicht ersatzlos aufgehoben werden? Welche differenzierte Konsequenzen hätte die Aufhebung bzw. welche Ersatzmassnahmen wären nötig?
5. Wann sind an der Personenunterführung Erneuerung- und Werterhaltungsinvestitionen nötig? Mit welchen Aufwendungen ist zu rechnen? Wie hoch sind die aktuellen jährlichen Betriebskosten?
6. War die Beachtung der Baulinien Grund für die Ausprägung des vorliegenden Projektes? Aufgrund der in Ausführung befindlichen Überbauung der BG Waidberg ist offensichtlich, dass diese Baulinien seitens der BG für Generationen nicht mehr beansprucht werden. Könnten die Baulinien in diesem Fall - ohne wirtschaftliche Nachteile für die BG - weiter ins Grundstück verlegt werden?

Mitteilung an den Stadtrat

## K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 16. Dezember 2016, 14 Uhr.